

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 2. Dezember 2019
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname Syngenta : **MAAG NEEM**

Design Code : A17972A

Agi Code : 60507

MSDS: Version/Datum : - / 28.08.2019

Lieferant : Maag, Syngenta Agro AG
Rudolf - Maag - Strasse 5
CH-8157 Dielsdorf
Schweiz

Telefon : +41 44 855 88 77
Telefax : +41 44 855 87 01
E-Mail : sds_syngenta.ch@syngenta.com



Produktinformation : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

Notfall : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle.

Hersteller : Andermatt BIOGARTEN AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil
Tel. +41 (0)62 917 50 00
Fax. +41 (0)62 917 50 01
www.biogarten.ch
info@biogarten.ch

Zusätzliche Klassierungsvorschriften in der Schweiz : P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Jugendarbeitsschutz:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Neem-Azal T/S
Synonyme

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Biologisches Insektizid und Akarizid
Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt

Lieferant Andermatt Biogarten AG
Adresse Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil, Schweiz
Telefon +41(0)62 917 5000 (Bürozeiten)
E-mail info@biogarten.ch

1.4 Notrufnummer

Telefon 145 (Tox Info Suisse)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung der Zubereitung

Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
H317, H411

2.2 Kennzeichnungselemente

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
EUH208: Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Gefahrenbezeichnungen:



Signalwort: Achtung

2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006
Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Dieses Produkt ist eine Zubereitung

3.2 Zubereitung

Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Azadirachtin A (CAS 11141-17-6) 1%

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Sens. Haut 1;

H317;

EUH208-0147

Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Person von Gefahrenquelle entfernen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Einatmen	Frischluff zuführen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife unter warmem Wasser abwaschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Rat an Arzt	Symptombehandlung

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine akuten oder verzögerten Wirkungen bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserdampf oder Wasserdampfstrahl einsetzen. Den Zufluss des Produktes unterbinden. Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät sowie Augenschutz für Löschmannschaften sind bei einer Exposition durch Rauch oder Dämpfe erforderlich.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Personen, die sich im Gefahrenbereich befinden, warnen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in großen Mengen in die Kanalisation, offene Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material abpumpen oder mittels Universalbindemittel, Sand oder Sägemehl aufnehmen, Rest mit Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Handhabung siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Leckagen vermeiden, Rutschgefahr. Aerosolbildung vermeiden. Brand-/Explosionsgefahr beim Arbeiten mit z.B. Schweißgeräten an teilentleerten Containern/Gebinden etc. möglich. Auffangwannen verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Nahrungs-, Futter- und Genussmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Lagerklasse 10 (eigene Einstufung).

7.3 Spezifische Endanwendungen

Biologisches Insektizid und Akarizid

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschiessende Schutzbrille
Hautschutz	Stabile Gummihandschuhe, Baumwollkleidung
Atemschutz	Nicht erforderlich
Thermische Gefahren	Nicht erforderlich
Sonstige Angaben	Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Braun
Geruch	Charakteristischer Neem-Geruch
Geruchsschwelle	Nicht bekannt
pH-Wert	7±0.2
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bekannt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bekannt
Flammpunkt	171°C
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht bekannt
Entzündbarkeit	Nicht bekannt
Untere/obere	Nicht bekannt

Entzündbarkeit und Explosionsgrenze	
Dampfdruck	3.6×10 ⁻¹¹ hPa (geschätzt für Azadirachtin A)
Dampfdichte	Nicht bekannt
Dichte	0.98 g/ml (20°C)
Löslichkeit(en)	Emulgierbar in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur	>390°C
Zersetzungstemperatur	Nicht bekannt
Viskosität	281.4 mm ² /s (20°C)
Explosive Eigenschaften	Nicht bekannt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, starke Lichtquellen. Von offenem Feuer und Zündquellen fern halten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Alkalis sowie starke Oxidations- und Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	LD ₅₀ (Oral, Ratte) > 5000 mg/kg LD ₅₀ (Dermal, Ratte) > 2000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninchen: nicht reizend (kann leichte vorübergehende Rötungen hervorrufen).
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kaninchen: nicht reizend (kann leichte vorübergehende Rötungen und Tränenfluss hervorrufen).
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Meerschwein: nicht sensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Mikrokerntest – Maus: negativ (NeemAzal technical) Mutagenitätsstudien: nicht mutagen (NeemAzal technical)
Karzinogenität	Maus: 80 Wochen - nicht induziert (NeemAzal-F)
Reproduktionstoxizität	NOEC = 5000 mg/kg Diät (NeemAzal-F)
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)	Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE)	Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit) Toxizität

Fische	Forelle (akut) LC ₅₀ (96 Stunden) = 160 mg/L
Schalentiere	<i>Daphnia magna</i> EC ₅₀ (48 Stunden) = 1000 mg/L
Algen/aquatische Pflanzen	nicht inhibitorisch, nicht stimulierend.
Andere Organismen	Honigbienen, (akut): ungefährlich Honigbienen, (Reproduktion): Keine brutschädigende Wirkung bei einer Aufwandmenge von 6L/ha. Regenwürmer: Ungefährlich (>1000 mg/kg)

Chronische (Langzeit) Toxizität

Fische	Forelle (ausgedehnt) LC ₅₀ (28 Tage) = 130 mg/L
Schalentiere	Keine Daten vorhanden
Algen/aquatische Pflanzen	Keine Daten vorhanden
Andere Organismen	<i>Chironomus riparius</i> NOEC (28 Tage) = 0,573 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit	Keine Daten vorhanden
Physikalische und photochemische Abbaubarkeit	Keine Daten vorhanden
Biodegradation	Schnelle Zersetzung in Wasser und im Boden; biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Octanol/Wasser Teilungskoeffizient	Keine Daten vorhanden
Biokonzentrationsfaktor	Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung in ökologischen Kompartimenten	Keine Daten vorhanden
Oberflächenspannung	Keine Daten vorhanden
Adsorption/Desorption	Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff oder PBT-Stoff.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädigend bei Schwebfliegen (*Episyrphus balteatus*), Siebenpunkt-Marienkäfern (*Coccinella septempunctata*), Florfliegen (*Chrysoperla carnea*) und Raubmilben (*Amblyseius cucumeris*).

12.7 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Produkt/Verpackung	Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
Abfall Code/Kennzeichnung gemäss LVA	Keine

Relevante Information für Abfallbehandlung	Keine
Relevante Information für Schmutzwasser-Entsorgung	Keine
Andere Empfehlungen zur Entsorgung	Keine

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	UNWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, AZADIRACHTIN A
14.3	Transportgefahrenklassen	
	Klasse	9
	Gefahrenzettel	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
14.5	Umweltgefahren/Kennzeichnung	umweltgefährdender Stoffe Umweltgefährdender Stoff
14.6	Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	Inlandtransport Begrenzte Menge: 5 l Transportgruppe: III Seetransport: Wasser verschmutzend Lufttransport: Wasser verschmutzend

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung	
	Bevollmächtigungen	Keine bekannt
	Gebrauchsrestriktionen	Keine bekannt
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Sicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

i Überarbeitungen

Druckdatum	Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] 28.08.2019
------------	--